

Kalliope-Verbund

**Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow,
14.12.1906 [Jahr erschlossen: FzRs Corfu-Aufenthalt
1906/07]**

Suchocki, Bohdan von

14.12.1906 [Jahr erschlossen: FzRs Corfu-Aufenthalt 1906/07]

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Freitag 14. Dez.

Kalispéra! Mein teures
Herz!

O mein Herz - Schmuscht!
Es ist was entsetzliches, das zerrt
einen an tausend Nerven zu einem
Punkt der weit, weit von uns
entfernt ist.

Das habe ich schon viele Jahre
nicht empfunden, ich glaube
seit 25.

Also hast Du gefunden was
Du wolltest. Vergiss aber nicht:

von November bis Februar auf
Corfu ist die schlechteste Zeit —
besonders für Dich, das höre ich
von allen und lese — also nicht
er kälten!

Die Bori sagt: Du wohnst in
der Stadt um die Hälfte billiger
wie in Gastouri, deshalb passe
auf was Dein Wirth sich für alles
zahlen lässt, die Bori meint
Du kannst nie genug aufpassen.

Es soll ungläubige Baudesin.

Dein System alle Tage zu zah-
len ist sehr gut —

Bleibe aber dabei!

Wie schliesst Du dich Nachts ein?
Am besten stellst Du direkt an die
Türe zwei Stühle (ein auf das andere)
sollte Jemand kommen so muss er
Stühle überwerfen und Du wirst
gleich erwachen -

Ja mein Haus die Küche,
besonders mit Kohlen.

Nehme Dir beim Kochen ein Vor-
nie vom Herd so lange Du
Kochst fortgehen, dann geht
schnell!

Esse viel Salat, das Öl ist
dort billig und gut, und für
Deine Mundkrankheit, als

Blutreinigungsmittel vorzüglich!

Versuche doch täglich ein
Quart Öl trinken, in 3 Portio-
nen, vorher wiegen -

Ich werde langweilig
nicht war?

Basell ist immer noch in
Wien, verkauft den Nachlass
und sucht nach Testament, schrei-
be ihr (Wien IX Frankgasse 6)

Natürlich Harri das Geld
gehört überhaupt Dir!

Wenn Wir nur ein mal hätten